

Wir im Wohratal



März 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Osterfeuer 2010



Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal lädt ein:
Am 03.04. findet das 4. Osterfeuer an den Teichen statt. Beginn ist um 19.00 Uhr an den Heimbachteichen. Das Feuer wird bei Anbruch der Dunkelheit angezündet. Für das leibliche

Wohl in Form von knusprigen Bratwürstchen und kühlen Getränken ist wie immer bestens gesorgt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal und Umgebung herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Jetzt zum Frühjahrs-Check - für nur 14,90 €
Und am besten auch gleich die
Klimaanlage testen lassen!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21
Ramona Kräling	06453 / 6454 25

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 27.2. - So. 28.2.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 6.3. - So. 7.3.:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Sa. 13.3. - So. 14.3.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 20.3. - So. 21.3.

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 27.3. - So. 28.3.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 29.2.-So. 7.3.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 8.3. - So 14.3.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 15.3.-So. 21.3.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Mo. 22.3. - So. 28.3.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 29.3. -So. 4.4.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 5.4. -So. 11.4.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Gemütlicher Abend des MGV 1873 Halsdorf

Am 30. Januar fand im "Treffpunkt" Halsdorf der traditionelle "Gemütliche Abend" des MGV 1873 Halsdorf statt.

Nach dem Begrüßungslied "Wir feiern gerne Feste" des gemischten Chores wurden verdiente Mitglieder durch die Vorsitzende Petra Braun geehrt. Peter Becker wurde für 60 Jahre Treue zum Verein mit einer Urkunde geehrt. Ebenfalls mit einer Urkunde geehrt wurden

Karl Kraus und Gerhard Scheerer für 50 Jahre Mitgliedschaft, Wilhelm Grebing für 40 Jahre Mitgliedschaft und Elisabeth Schütz für 25 Jahre Treue zum Verein. Nach den Ehrungen sang der gemischte Chor das Lied "Lebe, liebe, lache. Es folgte das gemeinsame Essen und der humoristische Teil des Abends.

Karin Schollmeier eröffnete diesen mit ihrem Vortrag über die Figur der Frau, die stolz darauf sein kann, denn: "mollig ist herrlich, mollig ist schön!" Viel Spaß hatten die Gäste bei dem Sketch "Schiller und Schaller", den Inge Nau und Petra Braun

vortrugen. Für eine Dame von Welt war es schwierig einer Dame vom Land klarzumachen,



Auf dem Bild sind zu sehen (von links nach rechts): Gerhard Scheerer, Elisabeth Schütz, Wilhelm Grebing,

wer Schiller eigentlich war. Es folgte das Lied "Das Beste vom Mann und der Frau" bei dem sich einige Männer und Frauen des MGV einen musikalischen Dialog lieferten. Die Lacher auf seiner Seite hatte auch Peter Engel mit seinen beiden Vorträgen "Der Lehmklumpen", bei dem es um Aufklärungsunterricht in Frizchens Klasse ging, und "Erbsensuppe bei Ahrens". Hier hatte die Oma Schwierigkeiten ihren Tisch mit dem Teller Erbsensuppe wiederzufinden. Danach ließ man den Abend bei Musik und Wein ausklingen.

Vereine aus Wohra spenden für Erdbebenopfer in Haiti 1.850 EUR für einen guten Zweck

Auf Initiative der Ortsvorsteherin von Wohra, Frau Hannelore Keding-Groll, entstand die Idee, Vereine in Wohra um Spenden für die Erdbebenopfer in Haiti zu bitten. Sie sagte, in der Faschingszeit amüsiere man sich, dürfe dabei aber die Menschen nicht vergessen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Da die Kleiderkammer Wohra sowieso vorhatte, einen namhaften Betrag zu spenden, nahm die Ortsvorsteherin dies zum Anlass, auch andere Wohraer Vereine mit einzubeziehen. Spontan sagten diese auch zu und so kam die stolze Summe von 1.850 EUR zusammen, die an das DKR für Haiti weitergegeben wurden.

Es beteiligten sich der "weihnachtliche Dorfmarkt", Förderverein Kinder und Jugend, Trachtengruppe Wohra, Trachtenkapelle Wohratal, Posaunenchor Wohra, Angel-, Sport- und Freizeitverein Heinbachtal, Landfrauen Wohra, Stammtisch "Komm mach mit, tratsch dich fit", Schützenverein Wohra, Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra", Festausschuss "1225 Jahre Wohra", TSV Wohratal, Sportfischerverein Wohra, Jagdgenossenschaft und die Kleiderkammer Wohra.

Bei der Entgegennahme der Spenden bedankte sich Frau Keding-Groll bei den Vereinsvertretern und -vertreterinnen und freute sich über die positive und spontane Resonanz.

Brandschutztipps

- Ein Service der FFW Wohratal -

Tipps bei Hochwasser

Um bei Hochwasser für alle möglichen Schäden oder Risiken vorbereitet zu sein gibt die Feuerwehr folgende Ratschläge.

Informieren Sie sich bei steigenden Wasserständen der Bäche und Flüsse über eine mögliche Hochwassergefahr. Achten Sie auf Hinweise und Warnungen in der örtlichen Presse und den regionalen Rundfunk- und Fernsehsendern (Videotext). Auch das Internet ist eine nützliche Informationsquelle. Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio mit Ersatzbatterien bereit, falls die Stromversorgung ausfällt.

Sollte sich die Hochwassersituation zuspitzen, dann geben Sie die Warnung auch an Ihre Nachbarn, insbesondere ältere und hilfsbedürftige Personen, weiter.

Räumen Sie frühzeitig Ihren Keller, Ihre Garage und tiefer liegende Räume. Gehen Sie dabei so vor, dass nicht mehrmals die gleichen Gegenstände umgeräumt werden müssen. Helfen Sie auch Ihren Nachbarn. Schalten Sie den Strom in den überfluteten Räumen und in der Heizungsanlage ab. Sorgen Sie für Notbeleuchtung, z. B. mit Taschenlampen.

Schalten Sie Ihre Heizungsanlage rechtzeitig ab, unterbinden Sie die Ölzufuhr und schließen Sie die Gasventile. Falls es die Zeit noch zulässt, lassen Sie Therme und Brenner ausbauen. Bedenken Sie dabei bitte, dass Heizungsinstallationsfirmen bei Hochwasser viel zu tun haben. Sichern Sie die Öltanks, z. B. durch verankern. Entfernen Sie Behälter mit Altöl, Säuren, Farben, Lacken und ähnlichem. Diese Stoffe verschmutzen das Wasser und gefährden die Umwelt. Bringen Sie Fahrzeuge aus hochwassergefährdeten Garagen und Parkplätzen. Für das Abdichten von Kellerfenstern oder Hauseingängen können Sandsäcke, Schatalfeln, dicke Folien und Silikon verwendet werden.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wohratal ist zum 01.04.2010 eine Stelle als **Friedhofswärter/in**

für den Friedhof in Halsdorf neu zu besetzen.

Zu den Tätigkeiten zählen die Unterhaltungsarbeiten auf dem Friedhof, wie zum Beispiel das Rasen mähen, Hecke schneiden, Reinigen der Friedhofshalle und der Wege, sowie der Winterdienst. Für die Stelle ist eine regelmäßige Arbeitszeit von 4,5 Std. / Woche angesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31.03.2010 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-15 oder per Email unter www.a.hombberger@wohratal.de eingeholt werden.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr, statt:

Donnerstag, 04. März Hofreite Wohra

Donnerstag, 11. März Treffpunkt Halsdorf

Mittwoch, 17. März Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 25. März Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Kultur im Dorf Wohratal lädt ein:

Lehen, Leibeigenschaft und Frondienste im Wohratal - ihre Entstehung, Entwicklung und Auflösung -
Referent: Armin Sieburg (Marburg), Vortrag am Donnerstag 4. März 2010 um 19:00 in der Hofreite Wohra, 35288 Wohratal, Biegenstraße 2 (Eintritt frei) Veranstalter: Kultur im Dorf Wohratal e.V. Herr Armin Sieburg hat im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit für das Staatsarchiv Marburg u.a. ortsgeschichtliche Quellen zu den meisten Orten der alten Landgrafschaft Hessen-Kassel bearbeitet und erschlossen. Die Jahrhunderte andauernde Abhängigkeit des einzelnen Menschen von Staat, Kirche und Adel wird in diesem Vortrag thematisiert. Nach einer kurzen allgemeinen Beschreibung von Lehen, Leibeigenschaft und Frondienst wird anhand ausgewählter archivarischer Quellen die ehemalige Situation im Bereich des Wohratal aufzeigt.

Besuch der Fatih-Moschee in Stadtallendorf am 14.3.2010

- Abfahrt um 13.15 Uhr an der Hofreite in Wohra und an der Bushaltestelle in Halsdorf (Bildung von Fahrgemeinschaften)
- Beginn der Führung um 14.00 Uhr: Rundgang und Informationen zur Moschee und zum Koran. Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

Schießgemeinschaft Wohratal

Einladung zum Ostereierschießen

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler, die Schießgemeinschaft Wohratal führt am Freitag, dem 26. März ab 19.00 Uhr, Samstag, dem 27. März ab 19.00 Uhr und am Sonntag, dem 28. März von 14.00 bis 20.00 Uhr ein öffentliches Ostereierschießen für Vereine, Firmen und alle schießsportinteressierten Bürger durch. Es stehen 11 moderne Schießstände mit elektrischen Scheibenzuganlagen zur Verfügung. Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Ausschreibung des Schießwettbewerbes

Es wird mit modernen Wettkampfluftgewehren auf eine Distanz von 10 m im frei stehenden Anschlag geschossen. Die Anzahl der Schüsse beträgt 5 Schuss pro Serie, es können beliebig viele Serien von jedem Schützen geschossen werden.

Vor der Serie darf jeder Schütze bis zu 5 Probeschüsse absolvieren. Geschossen wird auf Wettkampfscheiben des hessischen Schützenverbandes. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Teilnehmer kann jeder der möchte, vorausgesetzt er/sie ist mindestens 12 Jahre alt. Als aktive Schützen gelten alle Teilnehmer, die in den letzten 5 Jahren an Wettkämpfen des Deutschen Schützenbundes bzw. Kyffhäuserverbandes teilgenommen haben.

Auswertung: Auswertung bei nicht aktiven Schützen:

Für jeden Treffer ins Schwarze erhält der Schütze ein Osterei, für jede getroffene 10 zusätzlich ein Schokoladenosterei. Für 5 getroffene 10er in einer Serie erhält der Schütze einen Steinkrug.

Auswertung aktive Schützen ab vollendetem 18. Lebensjahr:

Für jede getroffene 9 erhält der Schütze ein Osterei. Für 5 getroffene 10er in einer Serie erhält der Schütze einen Steinkrug.

Auswertung aktive jugendliche Schützen unter 18 Jahre: Für jede getroffene 8 erhält der Schütze ein Osterei, für jede getroffene 10 zusätzlich ein Schokoladenosterei. Für 5 getroffene 10er in einer Serie erhält der Schütze einen Steinkrug.

Startgelder: Pro Serie (5 Wertungsschüsse): 2,00 €

Über Ihre zahlreiche Teilnahme an unserer sicherlich viel Spannung versprechenden Veranstaltung würden wir uns sehr freuen. Schießgemeinschaft Wohratal

G. Paesler / 1. Vorsitzender U. Reuter / Schießleiter

Nachruf

Herr Johann Würgatsch

ist am 21. Februar 2010 verstorben.

Herr Würgatsch war in der Zeit von November 1959 bis 28.02.1971 ehrenamtlicher Kassenverwalter in der damals selbstständigen Gemeinde Hertingshausen.

Die Gemeinde Wohratal ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Peter Hartmann, Bürgermeister

Regionale Wirtschaft - aktuell

Ein Service für unsere Werbekunden

Autohaus Denzel in Wohratal ehrt langjährige Mitarbeiter

Gleich drei Mitarbeiter des Autohaus Denzel hatten im vergangenen Jahr ihr 40 jähriges Firmenjubiläum. Herr Erich Schnatz trat im Februar 1969 als Lackierer in das Unternehmen ein. Im März



Das Bild zeigt von links: Friedhelm Denzel, Herbert Vaupel, Irmgard Denzel, Erich Schnatz und Thomas Reinberger von der Kreishandwerkerschaft

des gleichen Jahres folgt Frau Irmgard Denzel, die u.a. Anfang der 90er Jahre die Einführung des Qualitätsmanagements nach ISO 9001:2000 übernahm und dieses seither betreut. Später hat Frau Denzel dann die Serviceleitung im Autohaus übernommen. Herr Herbert Vaupel trat im Juni 1969 in das Unternehmen ein und hat nach einigen Jahren in der Werkstatt die Position des Serviceberaters übernommen, die er bis heute ausübt.

Im Dezember fand eine kleine Feierstunde mit den Ehepartnern und der Geschäftsführung statt, in der auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt wurde. Friedhelm Denzel dankte den Jubilaren für die geleistete Arbeit, sowie für die wirklich gute und kollegiale Zusammenarbeit und die Loyalität über all die Jahre. Bei der Feierstunde wurden den Jubilaren Urkunden durch die Kreishandwerkerschaft Marburg überreicht.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Sportfischervereins Halsdorf e.V. Wohratal

findet am Sonntag, den 14.03.2010 um 09.00 Uhr im Aufenthaltsraum des Schießstandes im Bürgerhaus Wohratal statt.

(Erster Eingang oberhalb der Parkplatzterrasse).

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Frühstück
3. Bericht des Vorstandes
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Verlesen der Protokolle
 - c) Bericht des Gewässerwartes
 - d) Bericht des Schatzmeisters
 - e) Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Schatzmeisters/Vorstandes
4. Aufnahme von Mitgliedern/Vergabe von Jahresgastkarten
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers für 2010 und 2011
8. Festsetzen der Jahresbeiträge 2010
9. Regelung der Fischerei 2010
10. Arbeitsstundenregelung
11. Anträge
12. Termine und Veranstaltungen 2010
13. Verschiedenes

Die Anträge zu TOP 11. sind bis 07.03.10, schriftlich, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen und Petri Heil
Gerhard Paesler, 1. Vorsitzender

SPD Wohratal - Karl-Ludwig Bubenheim als Vorsitzender bestätigt - Ruth Beusing als Vorsitzende des Unterbezirks Marburg-Biedenkopf vorgeschlagen

Die Jahreshauptversammlung der SPD-Wohratal am 29.01.2010 war geprägt von Wahlen und Nominierungen. Karl-Ludwig Bubenheim wurde einstimmig in seinem Amt als Parteivorsitzender bestätigt. Der weitere Vorstand besteht nach ebenfalls einstimmigen Wahlen aus Torsten Dörr (stv. Vorsitzender und Jugendbeauftragter), Harald Kren (Kassierer), Helmut Becker (stv. Kassierer), Martin Fackiner (Schriftführer), Anneliese Engel (Frauenbeauftragte) und Eckhard Schäfer (Seniorenbeauftragter).

Die Sozialdemokratin Ruth Beusing aus Moischt wurde, nachdem sie sich vorgestellt und aus ihrer Arbeit aus Unterbezirk und Kreistag berichtet hatte, ebenfalls einstimmig als Kandidatin für die Wahl der Vorsitzenden des Unterbezirks Marburg-Biedenkopf vorgeschlagen. Die Wahlen zum Unterbezirksvorstand finden am 13. März in Wetter statt. Beusing wies in ihrer Vorstellung darauf hin, dass die SPD in Zukunft ihre sozialdemokratischen Grundwerte in den Mittelpunkt des politischen Handelns stellen müsse, um bei den Menschen wieder erfolgreich als Partei der sozialen Gerechtigkeit wahrgenommen zu werden. Für die Kreistagsliste nominierte die Versammlung Klaus-Dieter Engel und Torsten Dörr.

Der Vorsitzende Karl-Ludwig Bubenheim gab einen Bericht über die zurückliegenden Wahlen und bedankte sich für die Unterstützung der Mitglieder in den Wahlkämpfen. Ohne deren Aktivitäten wären die kreisweit herausragenden Ergebnisse für die Wohrataler SPD nicht möglich gewesen. Der Wohrataler Fraktionsvorsitzende und Kreistagsabgeordnete Klaus-Dieter Engel erläuterte nun in seinen Rechenschaftsberichten die desaströse Finanzsituation in Kreis und Gemeinde. Insbesondere die Kommunen mit ihren ehrenamtlichen Parlamentariern müssen als unterste Verwaltungsebene mit sehr geringem Einfluss auf Landes- und Bundespolitik Wahlkampfversprechen und Steuergeschenke an Hoteliers mitfinanzieren.



(vlnr) Erich Eggers, Dieter Meß, Bernd Braun, Karl-Ludwig Bubenheim und Hans-Günter Vestweber

Vom sogenannten Konnektivitätsprinzip ("Wer bestellt, der bezahlt") ist man weit entfernt. Obgleich die Gemeinde Wohratal ihre Gebührenhaushalte ausgeglichen habe, wird auch in diesem Jahr die Verschuldung weiter steigen, da selbst für die Pflichtaufgaben nicht genügend Geld da ist.

Gegen Ende der Versammlung wurden Hans-Günter Vestweber und Bernd Braun für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für das seltene Jubiläum einer 40-jährigen Mitgliedschaft wurden Karl-Ludwig Bubenheim, Erich Eggers und Dieter Meß geehrt.



(vlnr) Parteivorsitzender Karl-Ludwig Bubenheim und Torsten Dörr

Kino in der Grundschule Wohra

Am Samstag, d. 23. Januar veranstaltete der Förderverein Kinder und Jugend e. V. ein unterhaltsames Kinoprogramm für Jung und Alt in der Grundschule in Wohra. Am Nachmittag wurden ca. 50 begeisterte Kinder von "Ice Age III" unterhalten. Gut versorgt mit Popcorn und Getränken konnten sie in vertrauter Umgebung einen Nachmittag "im Kino" mit ihren Freunden verbringen. Der große Zuspruch war für den Verein die Bestätigung so eine Veranstaltung auch in Zukunft wieder anzubieten. Am Abend gab es dann für die Großen "Die Feuerzangenbowle". Dieser Filmklassiker mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle zog ebenfalls ca. 50 Erwachsene auf den Schulhof. Das Wetter spielte mit, so dass die Besucher den Film mit heißem Apfelwein, Feuerzangenbowle und Würstchen genießen konnten. Die Besucher waren sich einig, dass dieser Film prima auf den Schulhof passt, dreht sich die Handlung doch um spaßige Erfahrungen in der Schule. Die Einnahmen des Abends kommen wie üblich der Arbeit für die Kinder und Jugendliche in Wohratal zugute.

Schießgemeinschaft Wohratal Schützenverein Wohra Schützenverein Halsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20.03.2010

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, unsere diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 20. März 2010, im Aufenthaltsraum des Schießstandes im Bürgerhaus Wohratal statt. Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Begrüßung | 2. Totenehrung |
| 3. Berichte des Vorstandes | |
| a) Verlesen der Protokolle | b) Sportberichte |
| c) Kassenberichte | d) Bericht der Kassenprüfer |
| 4. Entlastung der Kassierer | |
| 5. Wahl eines stellvertretenden Jugendwartes | |
| 6. Festlegen der Jahresbeiträge ab 2010 | |
| 7. Ehrung langjähriger Mitglieder (SV Halsdorf) | |
| 8. Verschiedenes | |
| 9. Gemütliches Beisammensein | |

Alle Mitglieder der Schießgemeinschaft, der Schützenvereine Halsdorf und Wohra sind herzlich eingeladen und werden um ihre Teilnahme gebeten. Eine personenbezogene Einladung per Rundschreiben erfolgt nicht!

Gerhard Paesler, 1. Vorsitzender SG Wohratal

06421-948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Prüfauftrag Neuvergabe Konzessionsverträge Strom / Gründung einer Netzgesellschaft

Die Gemeindevertretung hat bereits in ihrer Sitzung am 17.02.2009 den folgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeindevertretung beschließt die grundsätzliche Prüfung folgender Fragen:

1. Rückkauf des Stromnetzes und
2. Gründung einer kommunalen Stromnetzgesellschaft"

Die Prüfung ist für das Haushaltsjahr 2010 vorgesehen. Im Haushaltsentwurf 2010 ist ein Betrag von 15.000 Euro hierfür vorgesehen. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ist eine Veröffentlichung über das Auslaufen des Konzessionsvertrages im Bundesanzeiger erfolgt.

Folgende Strom-Unternehmen haben darauf Interesse gezeigt:

- E.ON Mitte
- Stadtwerke Marburg
- Oberhessische Versorgungsbetriebe (OVAG)
- Alliander AG, Berlin

Mittlerweile hat die E.ON den Wert des Stromnetzes der Gemeinde Wohratal mit 2,17 Mio. € angegeben.

Durch die Prüfung sollen mögliche zusätzliche Einnahmequellen für die Gemeinde erschlossen werden. Sie dient daher unmittelbar der Haushaltssicherung.

Haushaltsplan der Gemeinde Wohratal 2010

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 09.02.2010 den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung für das Jahr 2010 beschlossen.

Das Gesamtergebnis des Haushaltes 2010 der Gemeinde Wohratal beträgt

bei den ordentlichen Erträgen	3.108.778,00 Euro
bei den ordentlichen Aufwendungen	3.696.039,00 Euro
ergibt einen Fehlbedarf von	587.261,00 Euro.

Aus diesem Grund wurde auch ein Haushaltssicherungskonzept

durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Eine Erhöhung der Gemeindesteuern (Grundsteuer A, B, Gewerbesteuer, Hundesteuer) ist allerdings nicht vorgesehen.

Die Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung sind ausgeglichen. Insofern gibt es auch hier keine Gebührenerhöhungen.

Die Haushalte der Gemeinde Wohratal waren bisher ausgeglichen! Einen im Haushaltsjahr 2005 entstandenen Fehlbetrag in Höhe von rund 200.000 Euro haben wir im Haushaltsjahr 2008, also innerhalb der gesetzlichen Frist, ausgeglichen.

Der erste doppische Haushalt in der Fassung des Nachtrages 2009 schloss mit einem Fehlbedarf von 690.975 Euro ab. Im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung wird sich dieser Betrag allerdings voraussichtlich verringern, da die im letzten Jahr defizitären Bereiche Wasser und Abwasser durch vorhandene Gebührenrücklagen ausgeglichen werden können.

Aus der reinen Verwaltungstätigkeit, der Erfüllung von Pflichtaufgaben und den noch zahlreichen freiwilligen Aufgaben wird sich im Haushaltsjahr 2010 kein massiver Anstieg der Ausgaben ergeben. Wir geben in 2010 also wieder nicht mehr Geld aus - aber trotzdem schließt der Ergebnishaushalt 2010 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 587.261 Euro ab.

Gründe hierfür sind:

- Eine Verschlechterung bei den Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen von rd. 190.000,00 €

- Die neuen Bewertungsvorschriften für das Gemeindevermögen führen dazu, dass die Abschreibungen abzüglich der Auflösungen von Sonderposten zu einer echten Belastung des Ergebnishaushaltes in Höhe von 403.930 Euro (Erträge aus Auflösung Sonderposten: 264.973 €, Abschreibungen: 668.903 €) führen. In der Kamealistik wurden die Abschreibungen hingegen ergebnisneutral dargestellt. Weiterhin fallen neue Abschreibungen für Gemeindestraßen, Brücken, Feldwege und Gebäude an.

- Die zu zahlende hohe Kreisumlage von 664.000 Euro an den Landkreis. Ebenso die Schulumlage von 349.000 Euro, also insgesamt 1.013.000 Euro.

- Gewerbesteuerumlage in Höhe von 76.000 Euro.

- Das hohe Defizit bei dem Bürgerhaus und den 4 Dorfgemeinschaftshäusern von 215.000 Euro.

Die Kreditaufnahme beträgt 339.752 Euro. Die Tilgung beträgt in diesem Jahr 162.100 Euro, so dass eine Nettokreditaufnahme von 177.652 Euro verbleibt.

Größte Investition ist in diesem Jahr eine weitere Optimierung der in die Jahre gekommenen Kläranlage in Halsdorf. Hier wurden 250.000 Euro zur Verfügung gestellt. Für die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus Wohratal stehen Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 Euro bereit.

Für Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen wurden 35.000 Euro veranschlagt.

Die sowieso nicht gerade gute Finanzausstattung der Gemeinde Wohratal verschlechtert sich im Jahr 2010 weiter.

In der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde Wohratal ist die Übernahme neuer freiwilliger Aufgaben nicht möglich. So mancher Traum wurde von der Realität nicht nur eingeholt, sondern bereits überholt!

Wir sparen an vielen Ecken mühsam einige Tausend Euro ein und bekommen dann anstelle von rund 500.000 Euro Schlüsselzuweisungen im letzten Jahr nur noch 310.000 Euro, also mit einem Schlag 190.000 Euro weniger!

Für das Jahr 2011 ist zudem seitens des Landes geplant, weitere 400 Millionen Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich zu nehmen. Dies wird dann zu einer weiteren gravierenden Verschlechterung der Finanzsituation der Kommunen führen. Eine Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen ist daher längst überfällig!

Der kommunale Finanzausgleich bedarf dringend einer Reform. Die Unterschiede zwischen Stadt und Land müssen stärker berücksichtigt werden. Ein demographischer Faktor muss berücksichtigt werden. Gleiches gilt für die unterschiedlich dichte Besiedlung.

In Wohratal muss für 500 Meter neue Wasserleitung ein ähnlicher Preis wie in Frankfurt gezahlt werden. Doch während in Wohratal zehn Häuser mit dreißig Gebührenzahlern an der Leitung liegen, sind es in Frankfurt zig Häuser mit mehreren Hundert Gebührenzahlern.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Jubilare

Alters- und Ehejubilare März 2010			
OT. Wohra			
05.03.	Herr	Friedhelm Wilmes	Marburger Weg 33
07.03.	Herr	Joachim Wahren	In der Aue 4
12.03.	Frau	Linda Stenzel	Gemündener Straße 19
15.03.	Herr	Wilhelm Stehl	Am Mühlberg 3
22.03.	Frau	Katharina Zöllner	Halsdorfer Straße 25
27.03.	Frau	Barbara Decise	Marburger Weg 11
27.03.	Frau	Anna Kräling	Gemündener Straße 9
27.03.	Frau	Anna Homberger	Männerstatt 4
28.03.	Frau	Anna Katharina Wege	Holderstraße 2
30.03.	Herr	Wilhelm Wege	Holderstraße 2
OT. Halsdorf			
02.03.	Herr	Andreas Klein	Gartenstraße 14
03.03.	Herr	Günter Engelmann	Hohe Straße 10
06.03.	Frau	Hildegard Losekamm	Hohe Straße 7
16.03.	Herr	Heinrich Trümner	Hauptstraße 19
19.03.	Frau	Laimute Lebert	Mühlbergstraße 18
21.03.	Herr	Karl-Heinz Wahren	Taspelstraße 3
24.03.	Herr	Peter Heck	Hohe Straße 17
26.03.	Frau	Margarete Homberger	Hauptstraße 15
OT. Langendorf			
04.03.	Herr	Stephan Wasmuth	Wohraer Straße 10
07.03.	Herr	Heinz Papendorf	Flohweg 9
20.03.	Frau	Anna Möbus	Schulstraße 17
21.03.	Herr	Kurt Schneider	In den Erlengärten 2
27.03.	Frau	Marlies Möbus	Wuhlgraben 1
28.03.	Frau	Jela Tripp	Rosenthaler Straße 24
OT. Hertingshausen			
12.03.	Frau	Elisabeth Schleiter	Hugenottenstraße 26
16.03.	Frau	Magdalene Boucsein	Hugenottenstraße 18
18.03.	Frau	Elisabeth Schmiedl	Winterseite 1
OT. Wohra			
17.03.	Ehel.	Katharina u. Heini Jünger, Bergstraße 5, Diamant-Hochzeit	

Arm dran im Alter sind häufig die Frauen...!

Jeder weiß, dass die gesetzliche Rentenversicherung nur eine Grundversorgung darstellt. In den letzten Jahren sank durch gesetzliche Veränderungen das Rentenniveau kontinuierlich und es wird damit gerechnet, dass es in den kommenden Jahren bis auf 40% des letzten Bruttoverdienstes absinken wird.

Durch die Besteuerung der Altersrente und die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung wird die Versorgungslücke noch größer.

Frauen betrifft die Altersarmut besonders, denn sie sorgen für das Alter viel schlechter vor als Männer. Gründe dafür gibt es viele: Teilzeitbeschäftigung, geringere Löhne, Steuerklasse V und Kindererziehung. Der Hauptgrund allerdings ist der „Ehemann als Altersvorsorge“. Tatsächlich verlassen sich viele Frauen auf ihren „Versorger“, den Ehemann. In der Praxis sieht das so aus, dass der Ehemann ganz selbstverständlich eine zusätzliche private Altersvorsorge abschließt. Und die Frau, die ja sowieso schon ein geringeres Einkommen (wenn überhaupt) mit einem geringeren Anspruch aus der gesetzlichen Rente hat, verzichtet auf eine zusätzliche Altersvorsorge.

So erhalten im Schnitt Frauen eine beinahe um die Hälfte niedrigere gesetzliche Rente als Männer. Doch die meisten Frauen glauben irrtümlich, im Alter keine finanziellen Abstriche machen zu müssen. Während Männer im Schnitt zwischen 100 bis 250 Euro im Monat für ihre Altersvorsorge investieren, sind es bei Frauen zwischen 50 und 100 Euro, zumeist jedoch 50 Euro.

Dabei fördert der Staat die private Altersvorsorge. Bei Riester und/oder Rüruprenten beteiligt sich der Staat am Aufbau einer privaten Altersvorsorge. Bei Riester mit Zulagen (besonders interessant für Familien oder Alleinerziehende mit Kindern), bei Rürup durch steuerliche Abzugsfähigkeit.

Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche andere Möglichkeiten, rechtzeitig für die private Vorsorge anzusparen. Flexibilität in der Beitragsgestaltung oder sogar längere Beitragspausen sind heute Bestandteile moderner Policen, damit die Versicherten entsprechend ihrer Lebenssituation die Vorsorge gestalten können.

Frauen sollten so früh wie möglich in ihre Altersvorsorge investieren und vor allem in jüngeren Jahren größere Beiträge zahlen. Wenn dann die „Kinderpause“ kommen sollte oder der Beruf aus anderweitigen Gründen aufgegeben wird, können die Beiträge dann reduziert oder eine Beitragsfreistellung für eine gewisse Zeit vereinbart werden. Je länger Frau mit dem Beginn einer Altersvorsorge wartet, desto mehr Geld verschenkt sie.

Ein Beispiel:

Eine Frau schließt eine Rentenversicherung mit 100 Euro Beitrag ab. Bei einer angenommenen Rendite von 6% und 31 Jahren Beitragszahlung erhält sie eine Monatsrente von 381.59 Euro, gerechnet inkl. möglicherweise zusätzlicher Überschussbeteiligungen. Beträgt sie Beitragszahlung 30 Jahre, erhält sie nur 353.08 Euro, also 28.51 Euro weniger im Monat.

Damit Sie das richtige Produkt und die für Sie richtige Versicherung wählen können, berate ich Sie gerne kostenlos und unverbindlich und stelle Ihnen die Produkte der Versicherungen von A wie Alte Leipziger bis Z wie Zürich im Vergleich vor.

Rufen Sie mich einfach an!

Elke Ermentraudt

Maklerbüro Elke Ermentraudt
Am Mühlberg 8
35288 Wohratal

Tel.: 06453 – 6480 436

2 Tage Karneval in Wohratal - ein rundum voller Erfolg!

Die närrische Zeit ist vorüber und Wohratal gemeinsam mit dem TSV Wohratal können auf eine rundum erfolgreiche Veranstaltung 2010 zurückblicken. An beiden Veranstaltungstagen ein prall gefülltes, neu renoviertes Bürgerhaus mit einer Prunksitzung am Samstagabend der Superlative!

Rund 300 Besucher und 120 Akteure erlebten ein 4 1/2 Stunden langes, jedoch kurzweiliges, unterhaltsames Programm und alle sind sich sicher - eine solche Veranstaltung muss es auch im Jahre 2011 in Wohratal geben - dann mittlerweile zum 13. Male! Karnevals-Präsidenten aus Mar-

burg, Gemünden, Cappel und Rauschholzhausen waren zu Gast in Wohratal - und alle waren sich einig: Wohratal ist eine neue Hochburg des Karnevals des Ostkreises - so auch zitiert von der Oberhessischen Presse.

Elferrat und TSV Wohratal sagen ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Gruppen aus Nah und Fern.

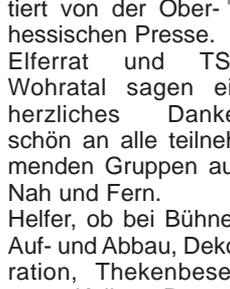
Helfer, ob bei Bühnen Auf- und Abbau, Dekoration, Thekenbesetzung, Kellner, Bonver-

kauf, Kasse, Küche, Reinigung des Bürgerhauses (vor und nach der Veranstaltung) und allen, die nun nicht erwähnt wurden und dennoch zum wunderbaren Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Diese Karnevalsveranstaltung hat alle motiviert, auch in 2011 wieder Veranstaltungen durchzuführen und wir würden uns freuen, wenn wir den Erfolg von 2010 auch 2011 wiederholen könnten.

Genießen Sie also noch einmal die Bildergalerie in

dieser Ausgabe. Eine narrenfreie Zeit bis zu und am 11.11.2010 und ein dickes Dankeschön !!!





Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
ich lade Euch hiermit rechtherzlich ein zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal am Samstag, den 27. März 2010 im "Treffpunkt" in Halsdorf, Beginn 20:00 Uhr

- Tagesordnung:
- 1 Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung
 - 2 Jahresberichte
 - 2.1 Bericht des Gemeindebrandinspektors
 - 2.2 Bericht des Schriftführers
 - 2.3 Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes
 - 2.4 Bericht der Kassiererin
 - 2.5 Bericht der Kassenprüfer
 - 2.6 Entlastung des gesamten Vorstandes

3 Ehrungen / Beförderungen

4 Verschiedenes

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken statt. Busfahrt: 19:20 Hertingshausen, 19:35 Langendorf, 19:45 Wohra Ich bitte alle Kameraden der Einsatzabteilungen in Dienstuniform zu erscheinen!

Mit kameradschaftlichem Gruß
Gemeindebrandinspektor
Martin Denzel

Angelsport und Freizeitverein Heimbachtal

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Hiermit werden alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2010 für Samstag, den 27. März 2010 um 19.30 Uhr in der Hofreite Wohra eingeladen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Jahresbericht des Vereinsvorstandes.
 - a. Bericht des Schriftführers
 - b. Bericht des Gewässerwarts
 - c. Bericht des Jugendwarts
 - d. Bericht des Vergnügungswarts
 - e. Kassenbericht des Kassiers
 - f. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Behandlung von Anträgen der Mitglieder, die mindestens 3 Tage vorher dem Vorsitzenden Heinrich Dehmel schriftlich einzureichen sind.
6. Vorschau für die weitere Vereinsarbeit 2010
7. Verschiedenes (u.a. DVD-Film über das Vereinsgeschehen 2009) Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Petri Heil ! Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Langendorf

Einladung

Zur diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft Langendorf möchten wir Sie hiermit recht herzlich einladen. Die Versammlung findet am Samstag, dem 20. März 2010 in der Dorfscheune Langendorf statt. Beginn ist um 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht über das Jahr 2009
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Planung 2010
9. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
gez. Der Jagdvorstand

Veranstaltungs **kalender**

1.3.-6.3.

Wohratal: Sammlung Diakonisches Werk, Kirchen aller Ortsteile

Fr 5.3.

Wohra: 19.30, Weltgebetstag, Pfarrhaus Wohra

Sa 6.3.

Wohra: 20.00, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Wohra, Hofreite Wohra
Hertingshausen: 19.00, Jahreshauptversammlung, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Di 9.3.

Wohra: 19.00, Jahreshauptversammlung, Landfrauenverein Wohra, Hofreite Wohra

So 14.3.

Wohra: 09.00, Jahreshauptversammlung, Sportfischerverein Halsdorf e.V. Wohratal, Bürgerhaus Wohratal (Aufenthaltsraum Schießstand)

15.3.-19.3.

Wohratal: 20.00, Bibelwoche, Kirchspiel Wohra Pfarrhaus Wohra, Kirche Langendorf, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Halsdorf: 20.00, Bibelwoche Kirchspiel Halsdorf, Gemeindehaus Halsdorf

Fr 19.3.

Wohra: 19.30, Jahreshauptversammlung, TSV Wohratal, Bürgerhaus
Langendorf: 19.00, Jahres-

hauptversammlung, Verein Kultur im Dorf Wohratal e.V., Dorfscheune Langendorf

Sa 20.3.

Wohra: 11.00 bis 13.30, 3. Abgabe-Basar rund ums Kind, Mütter der KiTa "Die Arche" Wohra, Hofreite Wohra

Wohra: 20.00, Jahreshauptversammlung, Schießgemeinschaft Wohratal, Bgh. Wohratal (Aufenthaltsraum Schießstand)

Wohratal: "S"auberehafte Landschaft, MZV Biedenkopf

Sa 27.3.

Halsdorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Wohratal, Treffpunkt Halsdorf

Wohra: 19.30, Jahreshauptversammlung, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Hofreite Wohra

Kirchengemeinde Halsdorf im März

Mittwoch, 3. März, ab 15 Uhr Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus.

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im Bürgerhaus in Josbach, zusammen mit dem evangelischen Kirchspiel Josbach und dem katholischen Kirchspiel Emsdorf. Der Bus fährt um 18.40 Uhr am Treffpunkt in Halsdorf ab.

Sonntag, 7. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Samstag, 13. März, 14.30-17 Uhr: Seminar "Wie werden Kinder groß? Einblick in die Entwicklungspsychologie und wie sie auf unsere Angebote Einfluss nimmt". Was gilt es bei den unterschiedlichen Altersgruppen zu beachten? Welche Geschichten und welche Lieder sind für welche Altersgruppe geeignet? Das Seminar gestaltet Pfarrer Hartmut Wild aus Michelbach. Eingeladen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Kirchhain. Anmeldung bitte im Pfarramt Halsdorf, Tel.: 06425-1261.

Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Montag, 15. März, bis Freitag, 19. März, jeweils 20.00 Uhr: Bibelwoche zu den Jakobsgeschichten im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Montag, 15.03.	Pfarrer Matthias Weidenhagen	1. Mose 28, 10-22 „Jakob sieht den Himmel offen und hört seine Zukunft“
Dienstag, 16.03.	Pfarrer Hilmar Jung	1. Mose 25, 19-34 „Die zankenden Zwillinge“
Mittwoch, 17.03.	Pfarrer Hardy Klinzing	1. Mose 30, 25-43 „Handeln auf Gottes Zusage hin“
Donnerstag, 18.03.	Thomas Wöhl	1. Mose 32, 1-32 „Wer ist Gott?“
Freitag, 19.03.	Pfarrerin Christina Jung	1. Mose 27, 1-41 „Krumme Touren / Rebekka und Jakob ergauern von Isaak den Erstgeburssegen“

Mittwoch, 17. März, ab 15 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

Samstag, 20. März, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden. Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen.

Sonntag, 21. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 21. März, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der ev. Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 24. März, 19.30 Uhr: Passionsandacht.

Sonntag, 28. März, Palmsonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden.

Gründonnerstag, 1. April, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

Karfreitag, 2. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub.

Ostersonntag, 4. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Umtrunk in Fischers Kleiner Kneipe.

Ostermontag, 5. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes

Wohratal Einladung zum Frühlings-Frühstück

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes" findet am **Mittwoch, dem 24. März 2010, von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr** in der "Dorfscheune" in Langendorf statt.

Thema: "Fröhliches Einfrattheater". Die temperamentvolle Autorin, Malerin und Schauspielerin, die Schmunzellektüre ganz eigener Art verfasst, live zu erleben, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Wenn sie in ihrer frischen positiven Art agiert und Texte aus ihren 14 Büchern in feinsten schauspielerischen Nuancen serviert, verwandelt sich um sie herum alles in ein "fröhliches Einfrattheater". Voller Lebensfreude lässt sie das Publikum in ihr Herz schauen und an sämtlichen Emotionen teilhaben. Wortvortrag Brigitte Koischwitz

Abfahrt an den Bushaltestellen:

09:25 Uhr Ortsteil Halsdorf

09:30 Uhr Ortsteil Wohra "alle Haltestellen"

09:40 Uhr Ortsteil Hertingshausen

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0152 01535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider,

Tel. 06453 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 7159

7. Burgwaldcamp in der ersten Osterferienwoche in Himmelsberg - (Natur-) Erlebnisfreizeit für Kinder

von 8 bis 12 Jahren aus allen Burgwald-Gemeinden Vom 29.03. bis 01.04.2010 können 50 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren aus der Region Burgwald in Kirchhain-Himmelsberg bei einem Erlebniscamp der besonderen Art mitmachen. Gemeinsam wollen wir den Burgwald erkunden. Walderkundungen, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer sind nur einige Punkte des abwechslungsreichen Programms rund um die Natur. Nicht nur die abwechslungsreiche Region Burgwald, auch das recht unterschiedliche Wetter um die Osterzeit tragen zur Vielfältigkeit des Programms bei.

So sorgt in 2008 winterliches Wetter dafür, dass die Expedition nach Burgholz zum Hunburgturm zu einer zukünftigen Schneewanderung wird, bei der die Kinder unterwegs Tierspuren finden und dass spontan Schneemänner, -frauen und -hasen gebaut werden. Wogegen in 2009 nicht nur das abwechslungsreiche Programm sondern auch das sommerliche Wetter gute Laune macht. Mal sehen, welche Überraschung das Wetter in diesem Jahr für uns bereit hält!? Am Montag, 29.3.2010 um 9 Uhr geht es los. Die Kinder werden täglich von 9 - 18 Uhr betreut. Von Mittwoch, 31.3. bis Donnerstag, 1.4. gibt es eine Übernachtung. Je nach Wetterlage übernachten wir in Zelten oder bauen uns ein großes Matratzenlager im DGH. Am Donnerstag endet das Programm dann um 14 Uhr. Das Burgwaldcamp ist ein gemeinsames Projekt der Jugendförderung Kirchhain und Rauschenberg. Unterstützt wird das Projekt von einigen Gemeinden der Region Burgwald (Cölbe, Gemünden, Rosenthal, Wetter und Wohratal) sowie der Entwicklungsgruppe Burgwald. Wichtige Informationen zum Burgwaldcamp: Zeit: 29.03.2010. - 01.04.2010 Ort: Himmelsberg, DGH Betreuungszeit: tägl. 9.00-18.00 Uhr Alter: 8-12 Jahre Kosten: 40,- € (inkl. Mittag- und Abendessen), weitere Geschwister 20,- €. Anmeldeformulare gibt es bei allen beteiligten Gemeinden. Infos: Stadtjugendförderung Kirchhain, Schulstr. 4, Tel. 06422 / 922079 oder auf unserer Homepage www.jukuz-kirchhain.de

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle
Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 26. März 2010, 18.00 Uhr, statt.

3. Abgabe-Basar "Rund ums Kind"

Die Mütter der Kindertagesstätte "Die Arche" Wohra veranstalten am 20. März 2010 von 11.00 bis 13.30 Uhr in der Hofreite Wohra einen 3. Abgabe - Basar "Rund ums Kind". Anbieternummern unter Telefonnummer 06453 648430. Die Kleiderkammer ist in dieser Zeit auch geöffnet.

Die evangelischen Kirchengemeinden im Wohratal laden ein zu einer

Gemeindefahrt nach Hamburg 19.-22. August 2010

Programmverlauf:

Do, 19. August

Abfahrt um ca. 7.00 Uhr im Wohratal. Anreise zu unserem Hotel in Hamburg, "Check-Inn". Vertraut machen mit dem Hotel und der Umgebung - Abendessen.

Fr, 20. August: Heute könnte es heißen: Tagesfahrt durchs "Alte Land". Eine Reiseleitung wird Ihnen vieles über Land und Leute erzählen. Die Apfelernte ist zu dieser Zeit in vollem Gange. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

Sa, 21. August: Nach dem Frühstücksbuffet steht heute eine Stadtrundfahrt in Hamburg mit ortskundiger Reiseleitung auf dem Programm. Nachmittags Hafentour. Rückfahrt zum Hotel und Abendessen.

So, 22. August: Heute Morgen besteht die Möglichkeit ab 6.00 Uhr den Hamburger Fischmarkt zu besuchen, oder wir machen auf der Rückfahrt noch einen Abstecher und besuchen die Herrenhäuser Gärten in Hannover. Am frühen Nachmittag Antritt der Rückreise.

Im Preis enthalten sind 3 Übernachtungen mit Halbpension, Busfahrten, Stadtrundfahrt mit Reiseleitung, Hafentour und Reiseleitung durch das Alte Land.

Selbstverständlich ist in diesen Tagen auch der Besuch eines Musicals oder eines Theaters möglich.

Kosten pro Person: im DZ 343,-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienst- leitung	Kollekte
Reminiszenz	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	
28. Februar					
Freitag	19:30h im Pfarrhaus			Frauen aus Wohratal	Kamerun
5. März	mit Vortrag und landestypischem Essen				
Okuli	10:30h	9:15h	☉	Klinzing	religionspäd. Arbeit in Kitas
7. März					
Lätare	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	Projekt „Mit Kindern neu anfangen“
14. März					
Judika	10:30h Vorstellung der Konfirmanden	☉	☉	Kinzing	Hospizarbeit im Diakonischen Werk
21. März					
Palmarum	10:30h mit Kita	9:15h	☉	Wöhl	Kita "Die Arche" Wohra
28. März	"Die Arche"				
Gründonnerstag	19:00h AM im Pfarrhaus	☉	☉	Klinzing	Evangelium u. Kirche in den Medien
1. April					
Karfreitag	11:00h	9:45h	8:30h	Klinzing	Diakonissen- häuser in der Landeskirche
2. April					
Ostersonntag	☉	☉	5:30h AM Osternacht anschließend Frühstück	Klinzing	Aktion "Hoffnung für Osteuropa"
4. April					
Ostermontag	10:30h AM	9:15h AM	☉		
5. April					

Vom 1. bis 6. März findet die jährliche Spangenbergssammlung für Kleider und Schuhe wie üblich statt. Kleidersäcke und Informationsblätter liegen aus.

Am 5. März ab 19:00 Uhr feiern wir wie jedes Jahr Weltgebetstag im Pfarrhaus mit Vortrag über das Gastland Kamerun, Gottesdienst und anschließendem landestypischen Abendessen.

€ im EZ 427,- €

Verbindliche Anmeldung bitte schriftlich bis zum 30. März 2010 an das Pfarramt in Halsdorf unter Angabe von Name, Adresse, Telefon und Zimmerwunsch.

Evangelisches Pfarramt Halsdorf, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel.: 06425-1261, Fax.: 06425-821147, Mail: Pfarramt.Halsdorf@ekkw.de.

Sonderabfall-Kleingemengensammlung

Die nächste Sonderabfall-Kleingemengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 16.03.2010 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich. Der Betrieb für Abfallwirtschaft (BefA) weist ausdrücklich dar-

auf hin, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.

- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

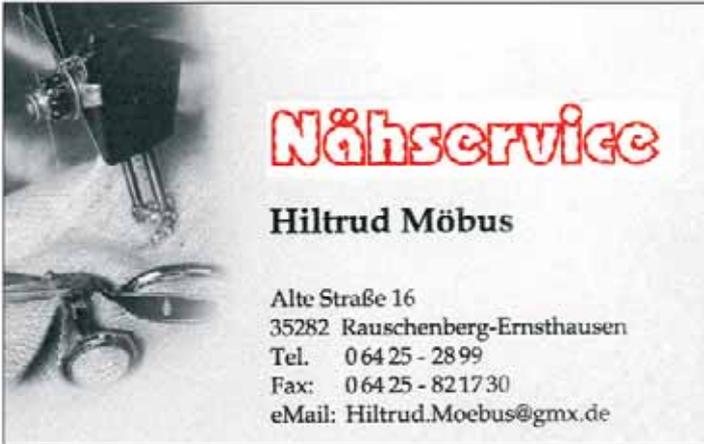
Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor. Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleingemengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.



Daniela Ristau
FOTOGRAFIN
Mobiles Fotostudio
Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Hochzeiten
Familien
Kinder
Tiere

06422-897652 www.foto-ristau.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

TÖPFEREI WIRTH
lädt ein zum bundesweiten
TAG DER OFFENEN TÖPFEREI
13. und 14. März von 11 bis 17 Uhr

Kindertöpfern, RAKU-Vorführung mit offenem Feuer,
viele Sonderangebote, Versteigerung besonderer
Stücke, Verkauf antiker Keramik

Töpferei Wirth, Rossdorferstr. 15,
Ebsdorfergrund - Rauschholzhausen
Mehr unter www.toepfereiwirth.de

INFOABENDE an der Heilpraktikerschule Wegwarte

11.03. 18.00 Uhr Akupunktur Ausbildung

18.03. 17 Uhr Prüfungskurse

Wir bitten um Voranmeldung unter 06422-938844,
oder 06422-938897.

www.heilpraktikerschule-wegwarte.de



**IM MÄRZ IST
BUCHEZEIT!**

NATURMÖBEL
der Trend

**UNSERE
AKTION**
für März 2010
12% auf alle
Möbel aus Buche/
Kernbuche*

LEBENSRAUM
Massive
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Buche im Essbereich

Buche im Schlafzimmer

Buche variabel

In unserer Ausstellung
finden Sie massive
Holzmöbel für
Menschen, die dieses wertvolle
Naturmaterial lieben, mit all
seinen charakteristischen
Echtheitsmerkmalen.
Diese verleihen jedem Möbelstück
natürliche Schönheit und lässt
es zu einem Unikat werden!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
und lassen Sie unverbindlich
beraten!

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

* außer auf bereits reduzierte Ware